

BEFAHREN VON UNGEREGELTEN KREUZUNGEN

Jede Kreuzung ist eine potentielle Gefahrenstelle. Deshalb sollst du rechtzeitig Kreuzungen erkennen.

Aufgaben:

- Erkenne eine Kreuzung
- Richtige Annäherung – Geschwindigkeit, Vorrang, richtige Gangwahl
- Richtiges Blick- und Fahrverhalten.

Eine Kreuzung erkennt man an: Hausecken, Randsteig, Bodenmarkierungen, Lichteinfall, Verkehrszeichen, Gartenzäunen,

Trainiere: Kreuzungen zu benennen und Pendelblicke durchzuführen.

Richtige Annäherung hängt ab:

1. Vom Vorrang auf dieser Kreuzung und
2. Vom Sehtrichter (Kreuzung = Übersichtlich oder unübersichtlich).

Wenn du dich einer Kreuzung näherst, musst du solange langsamer werden, bis du erkennst, ob der Rechtskommende ein Vorrang geben oder eine Stopptafel hat (Ausnahme: du fährst auf einer Vorrangstraße – dann weißt du, dass der Querverkehr wartepflichtig ist), ansonsten gilt die Rechtsregel.

Trainiere: Bei jeder Kreuzung, vom Rechtskommenden, Vorrang geben oder die Stopptafel zu benennen und den Pendelblick durchzuführen

Richtige Geschwindigkeit

Wenn wir Rechts- oder Linkseinbiegen verwenden wir nur den 1. oder 2. Gang.

Wichtig! Den 1. Gang verwenden wir bei:

1. Unübersichtlichen Kreuzungen (z. B. Sehtrichter unter 20 m)
2. Bei dem VZ „Vorrang geben“
3. Bei sehr starken, rechtwinkligen Kurven beim Einbiegen nach rechts
4. Bei engen Straßen

Trainiere: Vor dem Einbiegen überlegen und sagen, ob du den 1. oder 2. Gang verwenden willst.

Richtiges Zurückschalten auf den 1. Gang:

Sehr unübersichtliche Kreuzungen (Sehtrichter unter 5 Meter):

1. Betätige die Kupplung (ca. 5 – 10 m vor der Kreuzung und bremse unter Schritttempo (2 – 3 km/h).
2. Schalte erst knapp vor der Kreuzung auf den ersten Gang (2 – 3 m vor der Kreuzung).
3. Dann folgt der Pendelblick, mindestens zweimal.
4. Wenn der/die Vorrangberechtigten mind. 5 – 6 Sek. entfernt sind (Ortsgebiet ca. 50 – 100 m, Freilandstraße ca. 150 – 200 m), biege ein oder überquere die Kreuzung rasch.

Unübersichtliche Kreuzungen (Sehtrichter unter 15 – 20 m):

1. Betätige die Kupplung (ca. 5 – 10 m vor der Kreuzung und bremse auf Schritttempo (5 – 7 km/h). Rest wie oben.

Sehtrichter	Geschwindigkeit	Gangwahl
Unter 5 Meter	2 – 3 km/h	1. Gang
Unter 15 – 20 Meter	5 – 7 km/h	1. Gang
Über 20 Meter im Ortsgebiet	10 – 15 km/h	2. Gang

Einbiegen im Ortsgebiet mit ca. 50 km/h und dem 3. Gang:

1. 3 – S Blick nach links oder rechts
2. Blinken – ca. 50 m vorher im Ortsgebiet, 3 – 6 Sek.
3. Bremse auf ca. 30 km/h
4. Schalte auf dem 2. Gang.
5. Kupplung weggehen – Motorbremswirkung setzt ein, Vorrangsituation klären.
6. Überlege, ob du mit den 1. oder 2. Gang einbiegen sollst.
7. Wenn 1. Gang, bremse weiter auf Schritttempo und schalte auf den 1. Gang.
8. Wenn 2. Gang, bremse weiter auf 10 – 15 km/h und biege ein, wenn Vorrang geklärt ist.

Trainiere: Lerne diese Verhaltenskette auswendig, indem du es dir immer wieder vorstellst und führe es in der Praxis durch.

Einbiegen aus schneller Fahrt (ca. 80 – 100 km/h) und dem 5. Gang:

1. 3-S Blick
2. Blinken – ca. 150 m vorher (etwa ab Vorwegweiser oder Gefahrenzeichen z. B. „Kreuzung mit Straße ohne Vorrang“)
3. Bremsen auf ca. 60 – 70 km/h und auf den 4. Gang schalten.
4. Einkuppeln – bedeutet: weg von der Kupplung

5. Weiterbremsen auf ca. 30 km/h und auf den 2. Gang schalten und einkuppeln.
6. Vorrangsituation klären, weiter bremsen und einbiegen.

Verhalten beim VZ „HALT“ – Stopptafel:

1. Anhalten (komplett Stehenbleiben, kein langsames Rollen!!!) und den 1. Gang einlegen. Anhalten vor der Haltelinie, wenn eine vorhanden ist. Ansonsten vor der Sichtlinie, ohne den Querverkehr zu behindern.
2. Schauen, Pendelblicke durchführen.
3. Wenn möglich Einbiegen.
4. Wenn auch andere Fahrzeuge angehalten haben – mit HANDZEICHEN oder Lichtzeichen klären.

Verhalten beim VZ „Vorrang geben“:

1. Bremsen auf eine ganz langsame Geschwindigkeit (1 – 5 km/h)
2. Auf den 1. Gang schalten (knapp vor der Kreuzung)
3. Ganz langsam rollen, Pendelblicke durchführen und auf Gegenverkehr achten.
4. Wenn möglich Einbiegen.

Wichtig: Trainiere die richtige Blicktechnik, wie du sie in den Fahrstunden gelernt hast!!!!